

Protokoll der AStA-Sitzung am 26.08.2015

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:37

Ende: 16:01

Sitzungsleitung: Johannes Klaffke

Protokollant_in: Jacob Preuß

Anwesend:

Referat	Namen der Referent_innen	Stimmberechtigung
Sprecher_innen	Jasper Kahrs	Ja
Sprecher_innen	Johannes Klaffke	Ja
Sprecher_innen	Johann Basko	Ja
Öko? – logisch!	Adrian Wulff	Ja
Kulturreferat	Simon Bethge	Ja
Theaterreferat	Nadja Scherff	Ja
Theaterreferat	Paul Becker	nein
SemesterTicket Kultur	Anna-Lena Puttkammer	Ja
QuARG	Stephan Baglikow	Ja
QuARG	Jördis Mangels	nein
	Christopher Bohlens	
Gäste	Jan Gooß	
	Kevin Kunze	
	Thorben Peters	

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: Aufruf "Kein Aufmarsch von Nazi-Hooligans in Hamburg"

TOP 4: Wahl AS-Delegation

TOP 5: AStA-Workshop

TOP 6: Ersti-Party oder „Start-Wars“

TOP 7: Verschiedenes

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

- Gast Christopher hat viele Einzelanfragen an den AStA.

TOP 3: Aufruf "Kein Aufmarsch von Nazi-Hooligans in Hamburg"

ABSTIMMUNG DURCH Johannes

Der AStA möge den eben vorgestellten Aufruf unterstützen.

(7/0/0) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 5: AStA-Workshop

- Es wird ein AStA-Workshop im November ins Auge gefasst.

TOP 6: Ersti-Party oder „Start-Wars“

- Der aktuelle Planungsstand wird von den Sprecher_innen vorgetragen und weitere Ideen gesammelt. Zum Namen der Veranstaltung findet sich zwar kein Konsens, als Name wird aber „AStA-Ersti-Party“ genutzt werden.

TOP 7: Verschiedenes

- Eine Positionierung zur Startwoche und die Planung der AStA-Angebote während der Startwoche werden zur nächsten Sitzung scharf ins Auge gefasst.

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:37 Uhr von Johannes eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung noch nicht beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

Johannes: ein weiterer TOP mit einem Aufruf wurde auf die Tagesordnung genommen. Gibt es weitere Ergänzungen zur Tagesordnung? Oder Einwände? Gibt es nicht. Damit ist die Tagesordnung so angenommen.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Sprecher innen:

- *Johann:* war erst die letzten zwei Tage in Lüneburg. Es gab ein Treffen zur Open Lecture Hall mit einem Plenum zur Hochschulpolitik zu Geflüchteten. Der ASTA-Kalender ist im Druck. Die ASTA-Ersti-Party wird geplant.
- *Johannes:* ansonsten gab es ganz viel die üblichen Anfragen zu Prüfungen etc.
- *Jasper:* dieses Wochenende ist das fzs summer camp. Das ist eine Tagung mit Workshops etc. zu Themen, die für Student_innenschaften spannend und aktuell sind. Jasper und noch zwei andere Studis aus Lüneburg werden hinfahren. Solche Tagungen finden recht häufig statt und sind für alle Interessent_innen offen. Infos dazu werden in Zukunft auch rechtzeitig verbreitet werden.

Öko?-logisch!:

- *Adrian:* sie wollen den ökologischen Wochenmarkt am Campus wieder zum Laufen bringen. Momentan wird geschaut, genügend Anbieter zu finden, die teilnehmen wollen. Die Uni hat da recht strikte Regelungen.

Kulturreferat:

- *Simon:* sie haben sich in die Ferien verabschiedet und bereiten ansonsten das Festival Anfang Oktober vor. Einziger Wermutstropfen ist die Sache mit den Graffiti auf dem Campus.
 - o *Christopher:* Um was für Graffiti geht es?
 - o *Simon:* Auf dem Hauptcampus wurden Referats-Logos und Werbung für das Festival gesprayt, wobei es eine Unachtsamkeit mit der Farbe gab. Diese muss jetzt noch entfernt werden. Wenn es vom Referat nicht selbst entfernt werden kann, wird die Uni es reinigen lassen müssen. Es ist Werbung für das Festival „Land of brutal dolphins“.

[um 14:48 trifft Adrian Wulff ein, damit ist die Sitzung beschlussfähig.]

- o *Simon:* Es sind zwei bis drei Dosen Entfernungsspray notwendig.

Theaterreferat:

- *Nadja*: Die Referentinnen treten bald zurück bzw. sind weg und deshalb ist Paul heute mit da.
- *Paul*: heißt Paul und studiert Lehramt an der Uni Lüneburg und möchte gern das Amt als Referent übernehmen. Er ist seit 4 Semestern beim Theaterreferat dabei und damit Veteran der momentan Aktiven.
- *Nadjo*: Ansonsten gibt es nicht viel Neues, es wird fleißig geprobt.
- *Thorben P.*: die nächste StuPa-Sitzung, zur Wahl des Referenten, ist am 3.9. Eine kurze Bewerbung als Referent wäre schön.

SemesterTicket Kultur:

- *Anna*: man ist in den letzten Verhandlungen mit den neuen Partner_innen und Mitte September gehen die neuen Verträge raus.
- *Christopher*: gibt es eine Änderung bezüglich der Kosten?
 - o *Anna*: der Beitrag wurde auf 2,30 € pro Studi erhöht, damit gibt es mehr Spielraum.
- *Christopher*: gibt es statistische Daten zur Nutzung des Tickets?
 - o *Anna*: nein. Die Vertragspartner werden immer um eine Evaluation gebeten, aber konkrete Zahlen liegen nicht vor.

QuARG:

- *Stephan*: die Aktionswoche „Gesellschaft mach Geschlecht“ ist in der Planung und das läuft.
- *Johannes*: nächste Woche Dienstag um 17 Uhr ist das nächste Planungstreffen. Der vorläufige Plan ist am Whiteboard sichtbar. Die Aktionswoche wird auf zwei Wochen ausgeweitet werden, die wir wohl auch gut gefüllt bekommen werden.

Andere:

- *Thorben P.*: der sds-Bundesverband hat ihn angefragt, ob der AStA sich vorstellen könnte, einen Artikel zu einem Heft zum Umgang mit Geflüchteten an der Uni beizusteuern, aufgrund der guten Erfahrung hier vor Ort.
 - o *Johannes*: das wäre durchaus möglich.
- *Christopher*: zur Open-Spending-Geschichte – was macht das?
 - o *Johannes*: es gibt einen ersten Entwurf, Florian ist wieder im Lande und hat ihn letzte Woche vorgestellt. Noch sind viele Fehler drin, mit Fehlzuordnungen von Kostenstellen etc. Das wird jetzt behoben und man muss sehen, wie lange man noch braucht.
- *Christopher*: wurde der Antrag zum Personalplan im StuPa behandelt?
 - o *Jasper*: Ja, er wurde abgelehnt.
 - o *Christopher*: aus welchen Gründen?
 - o *Johannes*: aus Datenschutzgründen. Ein adäquat abstrahierter Personalplan hätte dann kaum Aussagekraft und wurde ebenfalls nicht beschlossen
- *Christopher*: wie sieht es mit den Rücklagen im AStA aus?

- *Johannes:* kann ich nicht konkret sagen. Nächste Woche ist die zweite Lesung des Haushalts im StuPa.
- *Thorben P.:* kurze Ergänzung: der Nachtragshaushalt hat die Rücklagen beträchtlich belastet.
- *Kevin:* es gibt keine Rücklagen des AStA, sondern einzelner Servicebetriebe und der Studierendenschaft insgesamt.
- *Christopher:* Wer sitzt im Verkehrsausschuss der Stadt?
 - *Kevin:* Mitglieder des Stadtrats.
 - *Johannes:* Timo Lüdeke-Dalnighaus wurde auf der vorletzten AStA-Sitzung als Nachfolger für Jonas Bannert gewählt.
- *Christopher:* wünscht sich Pfeile von der Haltestelle Blücherstraße zur Uni.
- *Christopher:* wurde die Barrierefreiheit von den Bushaltestellen zur Uni schon erörtert?
 - *Johannes:* Das wird Timo zur nächsten Sitzung einbringen.
- *Christopher:* Welche Maßnahmen ergreift der AStA gegen Korruption an sich selbst?
 - *Kevin:* ...es lohnt sich nicht?
 - *Thorben P.:* kannst du für Korruption und AStA ein Fallbeispiel nennen?
 - *Kevin:* ...oder Schwachstellen?
 - *Christopher:* momentan gibt es einen Flyer von den Beratungsangeboten an der Uni, der wurde mit der GEW zusammen ermöglicht oder teilfinanziert. Das wäre ein Fall von Korruption. Zum Thema Anschaffungen, Beschaffungen sollen ja auch immer drei Angebote eingeholt werden.
 - *Jasper:* es gibt für Ausgaben ein 8-Augen-Prinzip im AStA, mit Antragsteller_in, AStA-Sprecher_innen und zwei Menschen im Finanzreferat.
 - *Johannes:* bei größeren Anschaffungen gehen die drei Vergleichsangebote im Finanzreferat ein.
 - *Kevin:* liest den konkreten Namen des Flyers zu den Beratungsangeboten an der Uni vor und weist darauf hin, dass dieser von 2011 ist. Was man noch nachfragen könnte, wäre Untreue. Das ist da aber auch nicht der Fall gewesen. Niemand verdient da Geld dran. Natürlich haben viele Dritte einen Vorteil von diesem Flyer, aber das ist ja ein Informationsvorteil.
 - *Christopher:* hat eine Ausschreibung für den Transporter stattgefunden?
 - *Kevin:* nein, den hat der Stadtjugendring angeschafft.
 - *Anna:* der AStA ist Mitglied im Stadtjugendring und kann ihn deshalb mitnutzen.
 - *Christopher:* die Nutzung eines Transporters ist in seinen Augen durchaus etwas, das man ausschreiben könnte. In einem gewissen Sinne ist es ja eine Dienstleistung.
 - *Jasper:* Der Stadtjugendring ist bezüglich des Transporters auf den AStA zugezogen.
 - *Kevin:* die Nutzung des Transporters ist in einem Vertrag geregelt.
 - *Christopher:* diese Dienstleistung der Transporternutzung hätte ausgeschrieben werden können. Soweit er weiß gab es für das StadtRad auch mehrere Bewerber.

- *Thorben P.:* für weitere Fragen schlägt er vor, zu prüfen, ob der gesamte AStA diese mithören und klären muss, oder ob ein Gespräch mit den Sprecher_innen oder anderen Funktionsträgern ausreicht.
 - o *Christopher:* beruft sich auf die Satzung der Studierendenschaft mit dem Recht auf Informationsfreiheit und Besuch der AStA-Sitzung.
 - o *Kevin:* möchte auf den Unterschied zwischen Fragen und Schikane hinweisen.
 - o *Johann:* möchte Thorbens Anmerkung unterstreichen, dass ein Einzeltermin u.U. sinnvoller gewesen wäre.
 - o *Christopher:* wäre mit seinen Fragen jetzt ohnehin durch.

TOP 3: Aufruf "Kein Aufmarsch von Nazi-Hooligans in Hamburg"

- *Johannes:* stellt den Aufruf kurz vor. Dieser heißt "Kein Aufmarsch von Nazi-Hooligans in Hamburg" und ruft zu einer Gegendemonstration am 12.09.2015 auf. Inzwischen rufen über 560 Gruppen zur Gegendemonstration gegen eine Demo unter dem Motto „Tag der deutschen Patrioten“ auf. Es ist ein breites Bündnis aus Partei-Jugendorganisationen, St. Pauli-Fanclubs, Hamburger Vereinen und auch bundesweiten Organisationen.
- *Johannes:* das Hamburger „Bündnis gegen Rechts“ ruft auf zur Gegendemo. VVN-BdA hat den Aufruf geschrieben. Gibt es Redebeiträge dazu?
- *Jasper:* Ja. Der Aufruf ist sehr gut und unterstützenswert.
- *Johannes:* der Aufruf nimmt auch auf aktuelle Sachen Bezug und deckt auch die bisherige Beschlusslage im AStA.

ABSTIMMUNG DURCH Johannes

Der AStA möge den eben vorgestellten Aufruf unterstützen.

(7/0/0) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

[Zum Aufruf geht es unter: www.keine-stimme-den-nazis.org]

TOP 4: Wahl AS-Delegation

[*Adrian Wulff verlässt den Raum um 15:20, damit ist die AStA-Sitzung nicht mehr beschlussfähig.*]

- *Johannes:* da die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist, muss die Wahl auf die nächste Sitzung vertagt werden.

- *Johannes:* erklärt kurz, was der fzs (freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften) und der AS (Ausschuss der Student*innenschaften des fzs) sind. Der AS trifft sich einmal im Monat und in der Regel werden mehrere Menschen in die Delegation gewählt. Die nächste und konstituierende Sitzung ist vom 25. bis 27. September in Berlin.

TOP 5: AStA-Workshop

- *Jasper:* im letzten Semester gab es einen AStA-Workshop, der recht gut ankam und gut lief und auch die Beteiligung war recht gut. Wollen wir das nochmal machen und was für Themen gäbe es? Beim letzten Workshop haben wir die AStA-Sitzung ausfallen lassen und stattdessen um 14:30 mit dem Workshop begonnen. Hat 5 Stunden gedauert und die Themen waren Geschichte des AStAs und die eigenen Motivationen der Referatsmitglieder etc. Wollen wir so etwas nochmal machen und was wäre denn da an Themen sinnvoll?
- *Stephan:* man hat den Abend noch schön ausklingen lassen, was sehr schön war und wo auch noch Impulse für die AStA- und Referatsarbeit kamen.
- *Johannes:* was wäre denn ein guter Termin dafür? Wollen wir das noch in der vorlesungsfreien Zeit machen, wo vielleicht nicht so viele da wären, oder in der Vorlesungszeit, wo dann wieder mehr Stress ist?
- *Anna:* eine jetzt kurzfristige Durchführung würde wohl den Kreis der Teilnehmenden auf die üblichen Verdächtigen beschränken.
- *Stephan:* im November wäre ganz gut, da man dann auch neue Erstis, die in den Referaten mitarbeiten, gleich mit einbinden könnte.
- *Johann:* unabhängig von der inhaltlichen Ausgestaltung könnte man auch gemeinsame Tätigkeiten unternehmen. Paddeln z.B. gibt es Feedback dazu? Oder Eisbaden.
- *Jasper:* wollen wir vielleicht einmal die Runde rumgehen und jede_r äußert eine Meinung?
- *Nadja:* spricht sich auch für die November-Idee aus.
- *Jasper:* noch weitere Kommentare?
- *Simon:* ist es auch eine Frage der Werbung?
 - o *Johannes:* es wurde beim letzten Mal intern rumgeschickt, an die Referatsmitglieder. Er schlägt vor, November anzupeilen. Voraussichtlich gibt es ja von allen Referaten Infoveranstaltungen zu Semesterbeginn und den Workshop könnte man dann danach machen, um neuen Leuten gleich ein ganzheitliches Bild des AStAs zu vermitteln. Es kann ja auch in den Referaten mal geschaut werden, was für inhaltliche Wünsche bestehen für den Workshop.
- *Jasper:* z.B. wären auch organisatorische Themen für die Referatsarbeit denkbar. Dann vertagen wir die konkrete Terminplanung noch etwas, bis die Referatstermine für den Semesterbeginn feststehen. Inhaltlich wäre Feedback von den Referaten schön, damit es nicht nur ein Input von den Sprecher_innen gibt.

- *Johannes:* wenn die ersten Referatstermine feststehen, bitte in den Katzenkalender eintragen, damit man sich koordinieren kann und auch gemeinsam Werbung machen kann und interessierte Erstis informieren kann.

TOP 6: Ersti-Party oder „Start-Wars“

- *Johannes:* vor zwei Wochen wurde ja schon etwas beraten zur Ersti-Party. In den letzten zwei Wochen fand ein Treffen mit dem Vamos! statt, bezüglich deren Ideen und Bedingungen und auch ein Treffen mit weiteren Initiativen. Das Angebot vom Vamos! ist Freitag, der 2. Oktober. Die Bedingungen wären relativ ähnlich wie im letzten Jahr, wobei dort gerade das Team gewechselt hat. Den sexistischen Flyer finden die neuen Betreiber jetzt auch selber doof und haben sich distanziert und geschämt.
- *Johann:* die Kalkulation und damit das Angebot werden von denen nochmal überarbeitet, konkrete Zahlen stehen also noch aus. Eine Kooperation mit O-ton, KulturRausch und Zugvögel ist angedacht. Die Idee ist ein vorgelagertes Konzert vor der Party. Die DJs stehen noch nicht fest; DJ Crish ist angefragt. Die Bands sind auch noch nicht fest. Es soll spannend und hochwertig sein, aber trotzdem Alle Erstis ansprechen. Stumpf Party wollten wir nicht und dem Vamos!-Touch etwas entgegenwirken. Weitere Ideen und Beteiligung sind gerne gesehen. Kassen- und Garderobenpersonal müssen wohl am Abend vom AStA gestellt werden.
- *Johannes:* die Idee der Veranstaltung ist ja auch, etwas Gewinn zur Querfinanzierung des Sommerfests zu generieren.
- *Johann:* zum Namen gab es viele Ideen, aber auch viel Murks. Der aktuelle Stand ist „Start-Wars“. Oder aber doch „AStA-Ersti-Party“, weil da allen klar ist, worum es geht. (Party vom AStA für Erstis..) Aber es soll gern Widerspruch und weitere Ideen geäußert werden.
- *Kevin:* das muss man eigentlich nicht erklären. Start-Wars ist halt der bessere Titel dafür. Das ist so.
 - o *Jasper:* findet ein Werben mit militärischen Begriffen schwierig.
 - o *Kevin:* aber Star Wars zeigt ja..
 - o *[es folgt eine Diskussion über die Lehren, die man im Allgemeinen aus Star Wars ziehen kann.]*
 - o *Kevin:* es sind viele Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Star-Wars-Motto möglich.
 - o *Anna:* schlägt eine entsprechende Kostümparty vor.
- *[Es gibt keinen Konsens zum Namen.]*
- *Johann:* gibt es sonst noch Fragen oder Anmerkungen zur Ersti-Party?
- *Johannes:* die erste Band ist wohl schon fest, sie haben beim SommerRausch von KulturRausch gespielt (Crimson and Blue)
- *Jasper:* es gibt auch die Möglichkeit auf der Ersti-Party einen AStA-Stand zu machen, zur Werbung und für die Referate.

- *Johannes:* in vergangenen Jahren wurde meist ein Spiel gemacht, um die Leute anzuziehen.
 - o *Kevin:* spricht sich dafür aus, das Spiel vom letzten Jahr wieder zu verwenden. Das war wohl recht cool. (Es folgt eine kurze Erläuterung des Spiels.)
- *Johann:* der Plan ist um 20 oder 21 Uhr mit den Bands zu beginnen, sodass 23 Uhr die Party starten kann. Kombiticket für Bands und Party sollen 7 € Kosten und nur die Party 5 €, für externe Menschen (keine Studis) noch etwas mehr.
- *Johannes:* auch ein VVK in der Woche vorher ist geplant. Ein Special für Startwochen-Tutor_innen ist angedacht.
- *Johann:* es wurde probiert, in das Gutschein-Heftchen noch hineinzukommen; ein Problem ist, dass die Ersti-Taschen am 1. Oktober verteilt werden und sie nur einen Tag hätten, um den Gutschein zu finden.
 - o *Anna:* ihre Erfahrung ist, dass man 3 Minuten braucht, um die Gutscheine zu finden.
 - o *Johann:* auch die Tutor_innen könnten auf Gutscheine hinweisen.
 - o *Johannes:* u.U. wurde mittlerweile vom Vamos! die Deadline für das Gutscheinheft verpasst. Die einzige Möglichkeit jetzt noch wären eigenen Gutscheine beim VVK.
 - o *Kevin:* meint, sowas kann schon funktionieren, Besuchsanreize mittels kleiner Gutscheine zu schaffen.
- *Johannes:* gibt es weitere Ideen, was man Cooles bei der AStA-Party machen könnte? Gerne her damit.
- *Christopher:* schlägt den Holm-Keller-Cocktail vor, oder Becher in Zentralgebäude-Style.
- *Jasper:* es ist auch geplant, den Raum noch etwas zu dekorieren.
- *Johannes:* laut Alexa sieht es da wohl ganz gut mit aus, mit einem Deko-Menschen. Die anderen beteiligten Initiativen wollen unter Umständen auch einen Info-Stand machen, das ist aber noch nicht ganz klar.
- *Johann:* vielleicht ist es möglich, noch einen Essensstand zu bewegen, den Abend vor dem Vamos! zu verbringen.
- *Johannes:* Alexa ist da wohl mit wem in Verhandlung.
- *Kevin:* früher gab es eine Pommesbude am Vamos!, die auch immer ganz gut ankam.
- *Johannes:* es kann auch schon mal überlegt werden, was wir allgemein in der Startwoche machen wollen. Das soll auf der nächsten AStA-Sitzung nochmal thematisiert werden.
- *Jasper:* da sollen einige Angebote für die Erstis geschaffen werden, da diese ja auch viele Fragen haben werden etc.
- *Johannes:* die FGVen wurden angeschrieben, ob sie ihre Erstis durch den AStA führen wollen, da kam viel positives Feedback.
 - o *Kevin:* unterstützt, dass das ein sinnvolles Angebot ist.

TOP 7: Verschiedenes

- *Johannes*: gibt es Redebeiträge? Zum aktuellen Stand der Startwochenplanung: auf der letzten AStA-Sitzung wurde berichtet, dass die Sprecher_innen mit der geplanten Umsetzung der Startwoche recht unzufrieden sind, da diese fast genau wie im letzten Jahr geplant ist. Momentan ist der Stand, dass das Startwochen-Organisations-Team meint, dass ein Konsens erreicht sei und also keine Teilnahme der Sprecher_innen an den Planungstreffen mehr nötig sei. Daraufhin haben die Sprecher_innen nochmal zusammengefasst, was sie wirklich stört am Zeitplan etc., woraufhin keine rechte Antwort mehr kam. In zwei bis drei Wochen soll es noch eine Abschlussrunde geben, aber momentan sieht es nicht so aus, als ob sich da noch was groß ändern würde.
- *Jasper*: die Frage ist jetzt, wie der AStA sich dazu positionieren möchte, da der AStA ja jetzt das erste Mal am Prozess beteiligt war und vieles sich nicht in unserem Sinne entwickelt hat.
- *Johannes*: insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Mitarbeit in nächsten Jahren wäre eine solche Positionierung sinnvoll und damit eine Reflektion des Prozesses und der Startwoche. Dies soll auf der nächsten Sitzung nochmal thematisiert werden.

Johannes schließt die Sitzung um 16:01Uhr.

Nächste Sitzung: 09.09.2015 um 14:30 Uhr.

Datum, Unterschrift Sprecher_in

Datum, Unterschrift Protokollant_in